**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 8 (1954)

Heft: 6

**Artikel:** Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf = Habitation de plain-pied à

Dusseldorf = One-storey house near Düsseldorf

Autor: Schneider-Esleben, Paul

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-328799

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

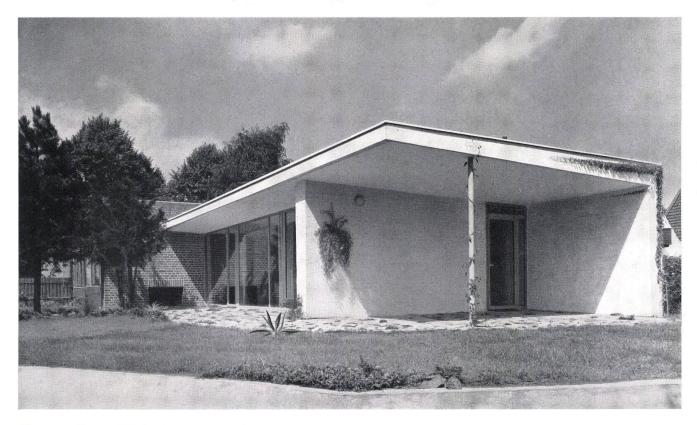
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# **Ebenerdiges Wohnhaus** bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Dusseldorf One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben,

BDA, Düsseldorf

Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,

Düsseldorf

Oben / En haut / Above:

Ostseite mit Wohnraum und überdecktem Sitzplatz, vom Plantschbecken aus gesehen.

Côté est avec salle de séjour et séjour couvert en

East side with living-room and covered sitting area.

12

Grundriß / Plan

1 Eingang / Entrée / Entrance

2 Diele mit Ebplatz / Vestibule avec coin des repas / Hall with dining space

3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room

4 Überdeckter Sitzplatz / Séjour couvert en plein air / Covered sitting area

5 Küche / Cuisine / Kitchen

6 Kellertreppe / Escalier de la cave / Cellar steps

7 Studierzimmer / Chambre de travail / Study

8 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room

9 Bad / Salle de bains / Bathroom

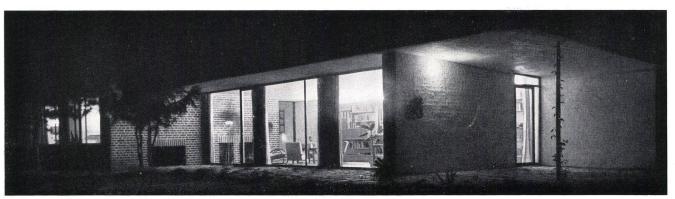
10 WC

11 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom

12 Garage
13 Sandkasten / Caisson de sable / Sandbox
14 Schwimmbecken mit Kinderplantsch- und Wasserpflanz-becken / Piscine avec bassin pour enfants et bassin de plantes aquatiques / Swimming pool with children's and waterplants' pool

Das Wohnhaus steht auf einem sehr schmalen und langen Grundstück im Bergischen Land zwischen Wuppertal und Düsseldorf. Der langgestreckte Grundriß des Hauses wurde sowohl durch die Himmelsrichtung als auch durch den besonders schmalen Grundstücksstreifen von 100 x 21 m bestimmt. Es bedurfte erst einer Sondergenehmigung durch die Regierung, das Grundstück wenigstens einigermaßen in seiner Tiefe auszunutzen. Das Haus ist auf einer Längsseite auf besonderen Wunsch des Bauherrn nach Süden geöffnet. Die Nordseite wurde bis auf ein schmales Flurfenster geschlossen. Um sich der Straßeneinsicht zu entziehen, erhielt die westliche Schmalseite eine





glatte Mauerscheibe. Das Haus öffnet sich nur nach Süden und Osten mit dem Blick in den Garten. Der Wohnbereich ist vom Wirtschaftsund Schlafbereich durch den Kaminblock getrennt.

Auf Stahlrohr gestützte und in die Wand eingemauerte Schieferplatten bilden Tisch und Bänke des Eßplatzes in der Diele, die ihr Licht durch die große Glastür erhält. Die Küche ist wie auch der Arbeitsraum und die Schlafräume in der ganzen Raumbreite befenstert und ermöglicht es der arbeitenden Hausfrau, die Kinder im Sandkasten zu beaufsichtigen. Das Haus wurde so geplant, daß es sich ohne Personal leicht bewirtschaften läßt. Auf der ganzen Länge des Flures entlang der Schlafzimmertüren stehen Einbauschränke mit eingebauten Leuchtstoffröhren, die sowohl indirekt den Flur als auch beim Öffnen das Schrankinnere und abends auch durch das Flurfenster nach außen den Zugang zum Haus beleuchten. Der letzte Teil des Flures vor dem Elternschlafzimmer kann durch einen Vorhang in einen kleinen Ankleideraum verwandelt werden. Der Wohnraum ist durch eine in den Kaminblock einschiebbare Schiebetür von der Diele getrennt. Die Längswand des Wohnraumes zum Garten hin besteht vom Fußboden bis zur Decke aus Thermopane-Verglasung. Die Deckenplatte ruht hier auf zwei Stahlstützen aus je zwei aneinandergeschweißten U-Eisen.

Bereits vorhandene, aber etwas konventionelle Möbel wurden von kundiger Schreinerhand wie ein Anzug gewendet und dann nach einem Plan an dünnen Stahldrahtseilen vor die geschlossene Nordwand gespannt. Die Beleuchtung erfolgt auch hier mit Leuchtstoffröhren, die in der ganzen Länge verdeckt auf das oberste Bord montiert sind und ihr Licht gegen die Decke werfen. Der nach außen durchlaufende Kaminblock mit Innen- und Außenkamin ist an allen Seiten ungeputzt und mit reinem Kalkmörtel gefugt. Vor der Glaswand entstand durch Überkragen der Dachplatte ein gedeckter Sitzplatz und zugleich auch Sonnenschutz für den Wohnraum. Auch die Ostseite des Hauses erhielt eine überdeckte Terrasse, die durch eine Glastür mit dem Wohnraum verbunden ist. Davor liegt im Garten das Schwimmbecken. Die durch den Garten erreichbare Garage befindet sich außerhalb des Hauses. Garage und Haus sind mit einem aus schräggestellten Bohlen entstandenen Zaun miteinander verbunden. Er verhindert einerseits die Sicht von der Straße in den Garten und in das Haus und erlaubt andererseits den Blick vom Garten auf die Straße.

Außen- und Innenwände bestehen aus Backsteinmauerwerk. Das gesamte Außenmauerwerk und die Innenflächen der Flur- und Wohnzimmerwände sind mit Kalkbrühe geschlämmt, die Wirtschafts- und Schlafräume verputzt. Als Bodenbelag dient in diesen Zimmern auf Asphaltestrich liegender Gummi. Flur und Wohnzimmer haben Belag aus Solnhofener Platten in Sand verlegt. Da das Wohnzimmer nicht unterkellert ist, schützt eine Schlackenschicht unter der Betonplatte in Höhe von zirka 40 cm vor Fußkälte. Als Innentüren fanden Sperrholzblätter mit sichtbaren Furnieren in Stahlzargen Verwendung. Alle Fenster und Außentüren bestehen aus Stahlprofilen. Die Fensterbrüstung an der Südseite des Wirtschaftsteiles erhielt eine horizontale Verschalung aus naturfarbenen Kieferbrettern. Alle Stahlteile wie Stützen, Fenster- und Türrahmen wurden hellblau gestrichen. In die Dachplatte aus Massivbeton sind die Heizungsregister der Deckenstrahlungsheizung direkt eingegossen. Auf die mit einer doppelten Lage Torfoleum isolierte Platte wurde doppelt Dachpappe geklebt und zur Abwehr der Sonnenbestrahlung ein Aluminiumanstrich aufgebracht.



Wohnraum mit Blick gegen den überdeckten Sitzplatz. Vue de la salle de séjour vers le séjour couvert en plein air.

Living-room with view over the covered sitting area.

Sitzecke in der Diele und Wohnraum, vom Hauseingang aus gesehen.

Le coin du vestibule et la salle de séjour vus de l'entrée. Sitting corner in the hall and living room seen from the entrance.



### Kinderzimmerfenster

Fenêtre d'une chambre d'enfants

#### Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Dusseldorf One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben BDA, Düsseldorf Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,

Düsseldorf

- A Ansicht des Kinderzimmerfensters am Wirtschafts- und Schlafteil des Hauses/ Vue de la fenêtre de la chambre d'enfants située dans la partie de repos de la maison / View of the nursery window in the part of the house containing workrooms and bedrooms
- Horizontalschnitt / Coupe horizontale / Horizontal section
- C Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical section
- 1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches de carton bitumé 500 / Two layers of No. 500 Bitumen cardboard 2 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de Torfoleum / Two layers of 4/5" Torfo-

- leum
  3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalle de béton de 15 cm / 5°/10" concrete slab
  4 Putz / Enduit / Plaster
  5 Vorhangdoppelschiene / Double rail de rideaux / Twin rails for curtain
  6 Heraklithstreifen, 3,5 cm stark / Bande d'Héraklith de 3,5 cm / Heraclith strips, 11°/10" thick
  7 Ceresithputz 2 cm stark / Enduit Céré
- 17/5" FILCK
  7 Ceresithputz, 2 cm stark / Enduit Cérésith de 2 cm / Ceresith plaster, 4/5" thick
- Trick

  8 Fensterbank aus Schiefer, 3 cm stark /
  Coudière en ardoise de 3 cm /
  Window sill of 1½," slate

  9 Mörtelbett für Schieferbank / Lit de
  mortier pour la coudière d'ardoise /
  Mortar bed for slate sill
- 10 Futterholz / Bois de fourrure / Wooden

- 10 Futterholz / Bois de fourrure / Wooden lining
  11 Putz / Enduit / Plaster
  12 Heraklith, 5 cm stark / 5 cm d'Héraklith / Heraclith, 1º11e' thick
  13 Mörtel / Mortier / Mortar
  14 Schwemmsteinaufmauerung, 12 cm stark / Maçonnerie de brique légère de 12 cm d'épaisseur / Light brick walling 4º1/1a" thick
  15 Ceresithberappung mit doppeltem Goudronanstrich / Revêtement de Cérésith avec 2 couches de goudron / Ceresith cladding with double tarcoating
- coating

  16 Senkrecht stehende Dachlatten zur Befestigung der Verglasung / Lattes posées debout pour consolider le vitrage / Vertical lathwork on the roof to anchor the glazing
- Verschalung aus zölligen Kiefernbret-tern / Coffrage en planches de sapin d'un pouce d'épaisseur / Lining of inch

- tern / Coffrage en planches de sapin d'un pouce d'épaisseur / Lining of inch thick pine boards

  18 Eingemauerte Steinschrauben zum Befestigen der Dachlatten / Vis à scellement encastrées pour la fixation des lattes / Cemented-in stone screws to hold the lathwork on the roof

  19 Betondecke, 12 cm stark / Dalle de béton de 12 cm / Concrete ceiling, 4/1,0" thick

  20 Gußasphaltestrich, 2,5 cm stark / Aire d'asphalte coulé de 2,5 cm / Poured asphalt coating, 1/1,0" thick

  21 Gummifußboden / Revêtement de plancher en caoutchouc / Rubber floor

  22 Ceresithputz mit doppeltem Goudronanstrich / Enduit de Cérésith avec 2 couches de goudron / Ceresith plaster with double tar-coating

  23 Kellermauerwerk / Maçonnerie de la cave / Cellar walls

  24 Eisenblechstreifen, 8 mm stark, mit angeschweißten Ankern an die Mauerköpfe befestigt / Bande de tôle de fer de 8 mm d'épaisseur, fixée aux têtes de murs por des ancrages soudés / 8 mm. sheet iron strips, fixed to the coping stones with welded-on anchors

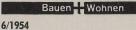
  25 Putz / Enduit / Plaster

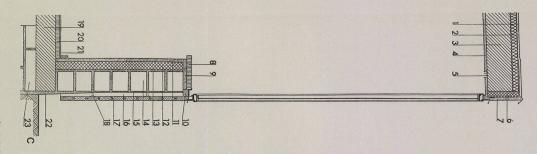
  26 Backsteinmauerwerk, 12 cm stark / Maçonnerie de briques de 12 cm / Brick wall, 471,0" thick

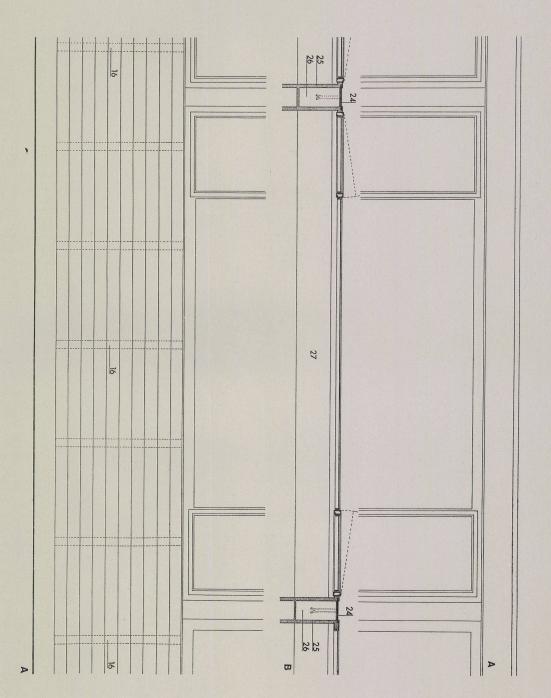
  27 Aufsicht auf die Fensterbank / Vue sur la coudière de fenêtre / View to the window sill

## Konstruktionsblatt

Plan détachable









### Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

### Glaswand

Paroi vitrée Glass wall

#### Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Dusseldorf One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben BDA, Düsseldorf Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch., Düsseldorf

A Ansicht eines Feldes der Glaswand im Wohnzimmer / Vue d'un panneau de la paroi vitrée de la salle de séjour / View of one sector of the glass wall in the living-room

- B Horizontalschnitt / Coupe horizontale / Horizontal section
- C Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical section
- 1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches de carton bitumé 200 / Two layers of No. 500 Bitumen cardboard 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de 2 cm de Torfoléum / Two layers of <sup>4</sup>/<sub>5</sub>" Torfoleum

- 2 cm de Torfoléum / Two layers of ½"
  Torfoleum
  3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalles de
  béton de 15 cm / 5½",0" concrete slab
  4 Putz / Enduit / Plaster
  5 Ceresithputz, 2 cm stark / 2 cm d'enduit
  Cérésith / Ceresith plaster, ½" thick
  6 Vorhangdoppelschiene / Double rail
  de rideaux / Twin rail for curtain
  7 Stahlstütze aus 2 aneinandergeschweißten U-Eisen 12 / Support d'acier composé de 2 fers en U 12 soudés / Steel
  support of two No. 12 U-irons welded
  together
  8 Sandbett 3,5 cm / Lit de sable de
  3,5 cm / Sandbed of 1½" thick
  9 Mörtelbett 2 cm / Lit de mortier de
  2 cm / Mortar bed of ½"," thick
  10 Solnhofener Platten, bruchrauh, 3 cm
  stark / Dalles de Solnhofen, brutes,
  3 cm d'épaisseur / Rough Solnhofen
  slabs, 1½" thick
  11 Betonplatte, 10 cm stark / Dalle de
  béton de 10 cm / Concrete slab, 4"
  thick
  12 Bleilappen / Recouvrement de plomb /
  Lead flap

- thick

  2 Bleilappen / Recouvrement de plomb /
  Lead flap

  13 Fundamentmauerwerk / Maçonnerie des
  fondation / Brick fundament

  14 Cerestithputz 2 cm mit doppeltem
  Goudronanstrich / 2 cm d'enduit Cérécith avec double couche de goudron. 14 Ceresthputz 2 cm mit doppeltem Goudroanstrich / 2 cm d'enduit Cérésith avec double couche de goudron / 4/s" layer of Ceresith plaster with double tar-coating
  15 Ascheauffüllung unter Betonplatte, 40 cm hoch / Remplissage de cendre sous la dalle de béton, 40 cm de profondeur / Space underneath the concrete slab filled 15/1/s" deep with ashes
  16 Mörtelbett des Terrassenbodens / Lit de mortier du sol de la terrasse / Mortar bed of the terrace floor
  17 Solnhofener Platten des Terrassenbodens / Dalles de Solnhofen du sol de la terrasse / Solnhofen slabs on the terrace floor
  18 Fenster- und Türprofile aus T-Eisen 60 mm / Profilés de portes et fenêtres en fer en T de 60 mm / Door and window profiles of T-iron 2/s/" thick
  19 Verglasung aus Thermopane / Vitrage en Thermopane

- en Trienropano, pane 20 Mauerwerk des Kaminblocks / Maçon-nerie du bloc de cheminée / Walls of the chimney sector

